

Ressort: Politik

Entwicklungsminister will von Scholz Einsatz für Transaktionssteuer

Berlin, 22.05.2018, 09:01 Uhr

GDN - Um europaweit mehr Geld für Entwicklungshilfe aufzubringen, fordert Entwicklungshilfeminister Gerd Müller (CSU) seinen Kabinettskollegen, den Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD), dazu auf, sich auf EU-Ebene für eine europaweite Finanztransaktionssteuer stark zu machen. "Ich wünsche mir, dass der deutsche Finanzminister hier vorangeht", sagte Müller zu "Bild" (Dienstausgabe).

Müller bekräftigte seinen Vorstoß zur Einführung einer neuen Steuer von 0,01 Prozent auf hochspekulative Börsenprodukte: "Außer wenigen professionellen Spekulanten muss kein deutscher Bürger auch nur einen Cent mehr Steuern zahlen", sagte er "Bild". Außerdem konkretisierte Müller seine Pläne, auch Weltkonzerne aus dem Silicon Valley stärker zu besteuern. "Wir brauchen auch eine Digitalsteuer für große Internet-Unternehmen wie Amazon und Apple, die in Deutschland und Europa nahezu keine Steuern zahlen", sagte der Minister zu "Bild". Und weiter: "Internet-Giganten, die mehr wert sind als alle DAX-Unternehmen zusammen, haben die moralische Pflicht, ihren Teil zu einer gerechten Globalisierung beizutragen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106499/entwicklungsminister-will-von-scholz-einsatz-fuer-transaktionssteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619